

Sowjetischer Kosmosexperte zu Gast



Im Rahmen seines DDR-Besuches anlässlich der Kosmosausstellung in Karl-Marx-Stadt wollte Prof. O. G. Gusev, korrespondierendes Mitglied der Akademie der Wissenschaften der UdSSR, Direktor des Institutes für medizinisch-biologische Probleme beim Ministerium für Gesundheitswesen der UdSSR, auch an der Sektion Informationstechnik.

Im Verlaufe eines Bündnisgesprächs und im anschließenden Kolloquium beantwortete Prof. Gusev Fragen, die mit der Erforschung des Kosmos in Zusammenhang stehen, und sprach speziell von seinen eigenen Forschungsvorhaben, dem Verhalten biologischer Objekte im außerirdischen Raum. Dabei sagte er weiter, daß die Sowjetunion schrittweise alle Anstrengungen unternimmt, um die Geheimnisse des Weltraumes zu erforschen. Für uns war es interessant, daß primär den Automaten der Vortrieb bei der Erkundung anderer Planeten gegeben werden soll, daß aber zugleich auch der Einsatz des Menschen für diese Zwecke unumgänglich ist. Ein besonderes Anliegen seines Institutes besteht nun darin, weiter die optimale Anpassung des menschlichen Organismus an die veränderten Umweltverhältnisse zu untersuchen. Dieser Beitrag, den das Institut leistet, ist der Ausgangspunkt für die Auswahl und Vorbereitung von geeigneten Mannschaften, die den physischen und psychischen Anforderungen künftiger Kosmosflüge entsprechen.

Der Vortrag bot viele Anregungen für die eigene wissenschaftliche Arbeit. W. T.

Informationsbesuch an der TH



In der DDR akkreditierte Kultur- und Presseattachés aus zwölf Staaten wollten zu einem Besuch in unserem Bezirk. Dabei stellten sich auch unserer Hochschule einen Besuch ab. Geleitete Prof. Weber, Direktor für Prognose und Wissenschaftsentwicklung, informierte die Gäste über die Entwicklung unserer Bildungslage.

„Hochschulspiegel“ Seite 2

„HS“ gratuliert

Zum 75. Geburtstag

Elsa Klein, Direktorin für Planung und Ökonomie

Zum 70. Geburtstag

Jenny Fankhänel, Direktorin für Planung und Ökonomie
Marja Uhlig, Menen

Zum 65. Geburtstag

Kurt Felgner, Direktorin für Planung und Ökonomie
Herta Zwicker, Direktorin für Kader und Qualifizierung

Zum 60. Geburtstag

Rudolf Hynek, Direktorin für Planung und Ökonomie
Heinrich Lange, Sektion Erziehungswissenschaften und Fremdsprachen
Gertraud Merzdorf, Direktorin für Planung und Ökonomie
Ing. Rudolf Walther, Sektion Erziehungswissenschaften und Fremdsprachen

Neuerwerbungen der Bibliothek

Sowjetische Literatur

Amalid, G. Malchuk und Antimaterie. 345 S., Moskau 1969.

Der wissenschaftliche Kommunismus. Wörterbuch. 396 S., Moskau 1969.

Die Anwendung der Mikrowellen-Spektroskopie in der Chemie. 592 Seiten, Moskau 1970.

Die Ideologie des modernen Reformismus. Kritik der Konzeptionen der Rechtssozialisten. 405 S., Moskau 1970.

Die KPRSU in Resolutionen und Beschlüssen von Parteitagen, Konferenzen und Plenum des ZK. Band 2. 1917 bis 1924. 342 S., Moskau 1970.

Die Ökonomie der Länder des Sozialismus. Ökonomisch-statistisches Handbuch. 531 S., Moskau 1969.

Ein gefährlicher Kurs. Anfall der Ereignisse in China. Band 1. 287 S., Moskau 1969.

Enzyklopädie für Messung, Kontrolle, Automatisierung. 41 S., Moskau 1970.

Erwartete Kybernetik und unerwartete Kybernetik. Sammelband. 308 S., Moskau 1968.

Golant, V. E.: Höchstfrequenzverfahren in der Plasmaforschung. 330 S., Moskau 1968.

Kacnelson, B. V., A. M. Kalugin und A. S. Larcov: Elektro- und Gasentladungsröhren. Handbuch. Band 1. 671 S., Band 2. 330 S., Moskau 1970.

Kraserski, A. A.: Die statische Theorie der Übergangsprozesse in Steuerungssystemen. 248 S., Moskau 1968.

Lanne, A. A.: Die optimale Synthese linearer elektrischer Kreise. 282 S., Moskau 1969.

Operationsforschung. Modelle. Systeme. Lösungen. Band 1. 188 S., Moskau 1970.

Pankratov, V. G.: Wirtschaftliche Rechnungsführung. Betriebsfonds, ihr Umlauf und Umsatz. 119 S., Moskau 1970.

Philosophische Fragen der Naturwissenschaft. 22 S., Kasan 1969.

Theorie der Automatisierung und Automatisierungsmittel. 430 S., Moskau 1968.

Theorie der Invarianz automatischer Systeme. 419 S., Moskau 1970.

Trudnenbot, B. A. und J. M. Barzdin: Endliche Automaten - Verhalten und Synthese. 409 S., Moskau 1970.

Volsker, B. A.: Das automatisierte System der Plamberechnung - einige Fragen der Schaffung und Einführung. 133 S., Moskau 1970.

Buchverkauf ab Oktober

Am 19. Oktober 1971 eröffnet die Humboldt-Buchhandlung wieder ihren Buchverkaufstand im Hochschulhof Straße der Nationen in der 2. Etage.

Der Verkaufstand ist jeden Dienstag und Donnerstag von 16.30 bis 13 Uhr geöffnet.

Beschlüsse des VIII. Parteitagcs zielstrebig verwirklichen



(Fortsetzung von Seite 1)

kurperioda verbessert hat, eine Tatsache, die auch an der raschen Entwicklung unserer TH (siehe Seite 8) deutlich wird. Der berechnete Stolz auf das Gelernte schließt mit ein die Kenntnis noch vorhandener Mängel und Unzulänglichkeiten; der Rückblick auf bereits Geschaffenes ist verbunden mit dem Ausblick auf noch zu leistendes. Diese vor uns stehenden Aufgaben - zu bewältigen in Vorbereitung der Volkswahl, bei der Erfüllung des Jahresplans oder im weiteren Verlauf des Fünfjahresplans - sind sämtlich Bestandteil der weitest zielstrebigsten Auswertung des VIII. Parteitages. Es geht darum, tiefer einzudringen in die Beschlüsse des Parteitages, sich auf die Lösung der Hauptaufgabe zu konzentrieren und entsprechend der Orientierung des Parteitages durch Intensivierung der gesellschaftlichen Produktion und die Erhöhung ihrer Effektivität die Qualität der Arbeit zu verbessern und den Plan 1971 zu erfüllen.



Die Lösung dieser Aufgaben hängt entscheidend von der weiteren Durchsetzung der sozialistischen Demokratie ab, davon, wie wir den sozialistischen Wettbewerb, die Gemeinschaftsarbeit, kurz, die schöpferische Initiative ausbauen, entwickeln.

Entscheidend ist die weitere Erhöhung der Kampfkraft der Parteiorganisation durch ihr einheitliches Handeln, durch ihre gründliche Ausrüstung in den Mitgliederversammlungen und ihre Stählung durch das intensive Studium der Dokumente unserer Partei.

★

Wenige Anstrengungen auf diesem und weiteren Gebieten unserer Arbeit in den verschiedenen Abteilungs-Parteiorganisationen unternommen werden, welche Vorstellungen und Anregungen für die weitere Arbeit bestehen, aber auch wie die Auseinandersetzung mit noch vorhandenen Mängeln geführt wird, machte die Diskussion deutlich. So setzte sich Genosse Dr. Bachmann, APO Informationstechnik (Bild oben), mit Beschwörungen von Ignoranz und Überheblichkeit gegenüber der sowjetischen Wissenschaft auseinander. Anhand eigener Erfahrungen machte er deutlich, wie hoch wissenschaftliches Niveau an sowjetischen Hochschulen besteht, wie hohe Anforderungen sowjetische Wissenschaftler an sich selbst als Erzieher stellen. So müssen auch wir an die Lösung unserer Aufgaben heranzugehen, das ist die Gewähr für raschere Fortschritte in unserer Arbeit, das Unterpfand für den Sieg unserer zurecht Sache.

Über die Wirksamkeit der Genossen im sozialistischen Jugendverband sprach Genosse Lesky, Mitglied der Parteileitung. Am Beispiel seiner eigenen Parteigruppe zeigte er, wie die Genossen Studenten darum ringen, die führende Rolle der Partei in allen FDJ-Gruppen durchzusetzen. Gleichmäßig verdeutlichte er, welche Möglichkeiten einer stärkeren Wirksamkeit der Parteigruppe noch vorhanden sind.

Über die aktive Mitarbeit in den Gewerkschaftsgruppen berichtete Genosse Hoffmann, APO Verarbeitungstechnik. Er wies nach, daß nicht zuletzt durch das gute Beispiel der Genossen ein Aufschwung der Gewerkschaftsarbeit zu verzeichnen war und daß bereits Ende September zahlreiche Verpflichtungen in Vorbereitung der Wahlen abgegeben worden sind.

Mit ideologischen Mängeln bei der Vorbereitung und Durchführung der Städtewahl zur Auswertung des VIII. Parteitages, die insgesamt als Erfolg gewertet werden kann, setzte sich Gen. Prof. Mehner, Direktor für Gesellschaftswissenschaften, auseinander (B. u.). Er wandte sich energisch gegen Auffassungen einer Trennung von politischen und fachlichen Aufgaben und forderte nachdrücklich, die Arbeit auf dem eigenen Fachgebiet als einen Beitrag zur sozialistischen Klassenziehung zu begreifen.

Mit Fragen der Intensivierung und Rationalisierung unserer Arbeit befaßte sich der Diskussionsbeitrag des Betreuers der TH, Genosse Prof. Wodmann. Auf dem wissenschaftlichen Niveau bezogen, führte er, Mängel auf diesem Gebiet nicht länger als „Kavaliersdelikt“ zu behandeln, weil uns das in der weiteren Arbeit hemmt. Er wies darauf hin, daß verschiedene Aufgabenstellungen, z. B. hinsichtlich der personellen Entwicklung der TH oder der Investitionen, in jedem Bereich zu neuen Überlegungen führen müssen, wie z. B. die Einplanung von Arbeitskräften betrifft.

Offen und kritisch legten die Genossen ihre Meinung dar und schätzten realistisch den gegenwärtig erreichten Stand ein. Das vertrauensvolle Gespräch mit allen Angehörigen unserer Bildungsinstitution, das Bemühen darum, alle zu erreichen und keinen zurückzulassen, bildet eine wesentliche Grundlage für weitere Fortschritte in der Arbeit.

Dazu bedarf es einer Verstärkung der Parteierziehung, der ideologischen Stählung aller Genossen im Parteilehrjahr und insbesondere des einheitlichen Handelns aller Genossen.



Mit dem Nationalpreis III. Klasse für Wissenschaft und Technik wurde zum Jahrestag der Republik ein Kollektiv unserer Hochschule ausgezeichnet, dem der Prorektor für Prognose und Wissenschaftsentwicklung, Prof. Dr. Weber, Prof. Dr. Pursche und Dipl.-Ing. Steinhäuser von der Sektion Chemie und Werkstofftechnik sowie Dr. Lutz und Ing. Scheiberg von der Sektion Fertigungsprozess und -mittel angehören. Foto: Schröder